



HREC legt Dornröschen schlafen

Jedes Märchen geht einmal zu Ende: Am vergangenen Sonntag hat der 1. Hanauer Roll- und Eissportclub (HREC) sein Märchenbuch geschlossen und sein Dornröschen für immer schlafen gelegt. „Die ganze Arbeit und der viele Schweiß haben sich gelohnt“, resümiert der HREC. „Die Inszenierung hat viele Menschen begeistert und ihnen die Adventszeit versüßt.“ Ein großes Dankeschön gehe an alle Mitglieder, Eltern und Helfer des Vereins, die gemeinsam dieses Meisterwerk vollbracht haben. Ein paar Namen müssen jedoch genannt werden, die für die Hauptarbeit verantwortlich waren: Der Kopf der Kulisse war Joachim Katzmann. Der Goldschmied und

Dozent an der Goldschmiede-Akademie der Stadt setzte nicht nur sich in der Rolle des Königs in Szene, sondern kreierte eine traumhafte Kulisse. Die zahlreichen Kostüme für die knapp 75 Läufer, die sich teilweise zwei- bis viermal umziehen mussten, hatten Sonja Meininger und Jutta Schäfer entworfen und geschneidert. Bei all dem hatten diese kreativen Köpfe natürlich Hilfe. Die reibungslose Choreographie studierten die erfahrenen Trainerinnen Brigitte Striefner-Knöll und Renate Heinz ein. Die Beteiligten können es kaum erwarten, im nächsten Jahr erneut eine Show auf Rollen darzubieten, teilt der HREC abschließend mit.

pm/ Foto: Privat

H77 18.12.13